



# SCHÜTZENBEZIRK WESTFALEN-SÜD

## im Westfälischen Schützenbund e.V.

KEINE AUSTRAGUNG IN 2023  
Leider haben uns bis zum Meldeschluss keine  
Meldungen zur Disziplin erreicht.

1. Sportleiter Pistole  
Regina Cramer | Wiehtfeld 14 | 57439 Attendorn  
r.cramer@wsb-bezirk6.de  
Tel: 02722-52814

## AUSSCHREIBUNG SPORTJAHR 2023

### Bezirksmeisterschaft 2.45 – 25m Zentralfeuerpistole

16.01.2023

Veranstaltungsort: SV Herzhausen  
Hilchenbacher Straße 60  
57250 Netphen

Austragungstermin: 19.02.2023 Meldeschluss: 08.01.2023  
Meldung: Die Meldung erfolgt durch die Vereine direkt an den Bezirk Westfalen Süd

Waffe: nach Sportordnung Teil 2  
Anschlag: stehend, Sportordnung Regel 2.1 | Fertighaltung Regel 2.6  
Probeschüsse: Vor Beginn des Präzisions- und Zeitseriendurchgang ist je eine Probeserie gestattet  
Probezeit: Präzision: 5min. | Zeitserie: 3/7 Sekunden  
Wertungsschüsse: Präzision: 6 Serien á 5 Schuss in jeweils 5 Minuten  
Zeitserie: 6 Serien á 5 Schuss in jeweils 3/7 Sekunden  
Vor der Durchführung der Zeitserie müssen alle Teilnehmer den  
Präzisionsdurchgang beendet haben

Schuss pro Scheibe/Spiegel: 5 Scheiben-Nr. nach SpO: 4/10 (Zeitserie)  
Wertung: Ringwertung

### Ausgeschriebene Wettkampfklassen

Klasse - Bezeichnung		Jahrgang	Mannschaft	Startgeld
10 - Herren I	m+w	2002 - 1983	10+12+14+16	10,00 €
12 - Herren II	m+w	1982 - 1973	10+12+14+16	10,00 €
14 - Herren III	m+w	1972 - 1963	10+12+14+16	10,00 €
16 - Herren IV	m+w	1962 und älter	10+12+14+16	10,00 €

### Ergänzende Regelungen

Vorbereitungszeit: 5 Minuten vor dem Präzisionsdurchgang, 3 Minuten vor der Zeitserie  
Es ist ein Augenschutz gem. Sportordnung Regel 0.2 zu tragen

Mit sportlichem GruÙe

**Regina Cramer**

**Schützenbezirk Westfalen Süd**

1. Sportleiter Pistole



# SCHÜTZENBEZIRK WESTFALEN-SÜD im Westfälischen Schützenbund e.V.

AUSSCHREIBUNG SPORTJAHR 2023

## 1. Sicherheitsblatt für Veranstaltungen des Bezirk Westfalen-Süd

### 1.1. Allgemein

- Die Sportgeräte müssen nach den Regeln des Waffengesetzes transportiert werden. Ggf. ist eine WBK bzw. eine entsprechende Transportbescheinigung nötig. Bitte die Regeln für den Transport von Munition beachten.
- Die Waffen dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern transportiert werden.
- Waffen dürfen nur auf Anweisung im Bereich der Waffenkontrolle aus- und eingepackt werden.
- Waffen und Ausrüstung dürfen nur am Schützenstand nach Freigabe durch den Schießleiter bzw. die Standaufsicht ausgepackt und zusammengebaut werden. Die ungeladenen Waffen dürfen auf dem Schützenstand nur in Richtung des Geschossfanges abgelegt werden.
- Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schützenstand oder dafür vorgesehenen Bereichen und nur mit Erlaubnis der Schießleitung/ Standaufsicht gestattet.
- Geladene Waffen dürfen nicht abgelegt werden. Eine Kontrolle gem. WaffG über die geladene Waffe muss jederzeit gewährleistet sein.
- Wenn der Schütze seinen Stand verlässt, muss vorher die Sicherheitseinrichtung eingeführt werden.
- Nur ungeladene Waffen dürfen nach Kontrolle durch die Standaufsichten eingepackt werden.
- Abgelaufene Pressluftkartuschen dürfen nicht mehr benutzt werden. Diese Kontrolle obliegt dem Schützen. Durch Unfälle oder Schäden durch abgelaufene Pressluftkartuschen haftet der Schütze allein. Wird bei einer Nachkontrolle festgestellt, dass mit einer abgelaufenen Kartusche geschossen wurde, wird der Schütze nachträglich disqualifiziert.
- Sofern aus technischen Gründen eine der genannten Sicherheitseinrichtung nicht sinnvoll genutzt werden können, ist dies der jeweiligen Standaufsicht während der Standbelegung mitzuteilen.

## 2. Sicherheitseinrichtungen

### 2.1. Druckluftwaffen

Alle Druckluftwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes mit einer durchgehenden Sicherheitsschnur versehen sein. **Die Sicherheitsschnur muss einen sichtbaren Überstand an der Lademulde und an der Mündung vorweisen.**



### 2.2. KK- und GK- Waffen

Die oben genannten Waffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes mit einer Safety Cartridge mit Randausbildung, oder alternativ mit einer durchgehenden Schnur (analog zu den Druckluftwaffen, 2.1) versehen sein.



### 2.3. Revolver

Für Revolver sind Sicherheitscheiben sowie Vorrichtungen erlaubt, die das einschwanken der Trommel verhindern. Munitionsattrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.



**Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von jedem Teilnehmer und Funktionären einzuhalten. Ein Verstoß gegen diese Punkte führt zu einem sofortigen Ausschluss aus dem Wettbewerb.**